



## Dinkelspelzen

Nebenprodukt von *Triticum spelta* L. („Kornspreuer“)



### Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Dinkelspelzen sind die beim Entspelzen („Röllen“) des Dinkels („Korn“) anfallenden Spelzen.

Die Spelzen haben einen hohen Rohfasergehalt und sind schlecht verdaulich. Ihr Nährwert ist für alle Nutztierarten gering. Als Mischfutterkomponente haben Dinkelspelzen, ausser in Spezialfällen (z.B. zur gezielten Erhöhung des Anteils unverdaulicher Faser), keine Bedeutung.

Dinkelspelzen werden auch als Füllmaterial, z.B. als Einstreu in Legenestern, verwendet.

### Besondere Inhaltsstoffe

–

### Mögliche Qualitätsprobleme

Bei belastetem Ausgangsgetreide können auch Dinkelspelzen mit Mykotoxinen kontaminiert sein.

### Verarbeitung

Wenn Dinkelspelzen in Futtermischungen gebraucht werden, müssen sie vermahlen werden.

# Futtermittelkatalog



## Anwendung

In Mischfutter zur Anhebung des Anteils unverdaulicher Fasern.

## Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	5	Ferkel	3	Küken	3	Pferd	5
Aufzucht	5	Jager	5	Junghennen	5	Kaninchen	10
Rindviehmast	5	Mast	5	Legehennen	5		
Milchvieh	5	Muttersauen	5	Mast	3		

*Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!*

Aktualisiert: 11. Juli 2016